

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09260681  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Berthastraße 16  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Mockau \* 164u

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Für ein Mietshaus in geschlossener Zeilenbebauung nebst hofseitigem Waschhaus wurden der Bauantrag im April 1903 genehmigt und die Wohnungen bereits in der ersten Oktoberhälfte des gleichen Jahres zur Benutzung freigegeben. Maurerpolier Friedrich Wilhelm Schulze aus Leipzig-Sellerhausen trat als Bauherr und Ausführender in Erscheinung, Architekt Oswald Sachse als der Entwerfende. Der Zweispänner weist je Etage unterschiedlich große Wohnungen auf, mit drei um einen zentralen Corridor gruppierten Räumen nebst Küche; das Dachgeschoss blieb unausgebaut. Über Klinkersockel und genutetem Parterre zeigen sich drei obere Etagen mit Rohbauverblendung in gelb mit rotfarbigen Fensterrahmen. Oben schließen die Fenster der beiden mittleren Etagen Kunststeinformteile als Verdachungen ab, in geänderter Ausführung zum ehemals vorgelegten Planungsentwurf. Den örtlichen Bauvorschriften entsprechend besitzt das Haus einen Vorgarten, mit einer 1938 erneuerten und heute beseitigte Einfriedung. Im Hof wurde das durch Bombeneinwirkung im 2. Weltkrieg zerstörte Waschküchengebäude 1950-1951 wiedererrichtet. Prägende Bestandteile der Ausstattung sind im Inneren erhalten. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert. LfD/2018

**Datierung** 1903 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260681 B</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

